Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

mit ewiger in wonūg wunsam an alle
mischūg, stil vnd fridsam an alle betrübniß,
sicher an alle verlisung, vnd zestör das
reich gegenwurtig vnd chunfftiger miserij
Dein willen der geschech auch hie in erd
als ym hiemel. verleich vns das wir mit
vnsm willen deinem willen albeg gehor
sam vnd anhenig sein Dein wille der ge
schech. yn wekerung der sünder, mit dem
werch der puezz, das wir alles daz hazzn̄.
daz du hazzest Dein wille der geschech. yn
heiligung der becherten mit der gab der
gnaden, das wir alles das lieb haben daz
du lieb hast Dein will geschech. yn hailber
tung der geheiligten, mit stett entleicher
weebleilichkait. das vns vnczt auff vnser
endt albeg alles das wolgeval das dir wol
gevellt. vnd das selb volkumgleich erfullen
vnd volbringen Dein will geschech. yn ewig
chlerung mit enphachnuß der glory. daz
du vns hie vnd dortt fur alle ding wolge
vallest. vnd dich ymmer vnd ewigkleich
loben Dein will geschech als ym hiemel
vnd auch auff erd Als in den englen also
auch in den lewten, als in den heyligen ym
hiemel. also auch in den gerechten auff erd
als in den gerechten. also auch in den sundern̄.
als in christo. also auch in der kristtenleichen
kirchen als in dem geistleichen vernuftigen
willen. also auch in der fleischlichkait, das
daz fleisch dem geist gehorsam sey Vnser
tägleich prott gib vns heut. der naturleichn̄
leibleichen vnd zeittleichen nötturfftikait.
das prott andechtiger vnd puezwertiger
zäher, daz prott dez heiligen gots wort
vnd der heiligen lerr, daz prott des heilign̄
werden mynnigkleichen leichnam cristi
ihesu vnd aller sacrament, daz pratt gott
leich trosttung, das prott der hyemlischn̄
glory Vnd vergib vns vnser schuldt. die wir
aus plodigkeit aus vnwizzn̄hait vnd auß

verdacht willig poshait mit gedancken mit
worten mit wercken. widder dein genad. widd
vns selb. widder vnsern nachsten verschultt
haben als wir vergeben vnsern schuldigern.
die vns mit worten mit wercken mit schaffen
mit gepietten mit hilff mit ratt mit verheng
niß vnd gunst. an pson an ern an gütt ge
laidigt haben vns laidt oder füer vns nicht
in anweygung. das wir nicht nachhengen
der pegir der augen der pegir dez fleyschßes
der höchfart des lebens. das wir nicht
nachvöligen der schunttung des tewffels.
der neygung dez fleysch. der anvechtung
der werlt mit gelukchsäligchait oder widd
wertigkait Sunder erlozz vns vom vbel.
der welt. das vns daz nicht verprenn mit
der pegirichait, vom vbel dez fleysch das
vns daz nicht vorslikch mit der wollustikeit
vom vbel des teuffels. daz vns daz nicht ver
derib mit der posheit vom vbel der prenn
der gegenburtigen miserij. prechen. vnd
widderwertikait, das vns daz also gemezzen
vnd getemperitt werd. das ez vns mit gedult
mügleich hailsambkchleich vnd nuczleich
sey zeleiden. vnd zetragen vom vbel der
weyczen daz wir mit wirdig fruchtperig
vnd genügsamer püzzwertigkait hie auff
erd vnd mit ördenleichen heiligen leben.
des vbels der weyczen vertragen semen
vom vbel der ewigen v̄dampnüs. daz wir
der nymer schuldig noch tailhefftig werden
Amen. Du brener gezeug der du pist ge
nanat Amen. der du deine wort hast be
stett mit dem swuer Amen. vorleich vns
das wir auß ganczem wunsch sprechen Amē
daz alles daz geschech als wir gepetn̄ habn̄